Presseinformation

29. April 2003

„Senza Frontiere“ auf Schloss Thürnthal

Benefizveranstaltung zu Gunsten der barocken Torlunette

Schloss Thürnthal präsentiert sich derzeit noch als eine dem Verfall preisgegebene barocke Schönheit, für dringend notwendige Renovierungsarbeiten fehlen die finanziellen Mittel. Jetzt hat sich der Kulturverein „Freunde des Schlosses Thürnthal“ vorgenommen, die barocke Torlunette aus dem Jahr 1737 fachgerecht instandsetzen zu lassen.

Auf Anregung des Salzburger Künstlers Herwig Maria Stark findet von Donnerstag, 1., bis Sonntag, 4. Mai, auf Schloss Thürnthal eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Senza Frontiere – ohne Grenzen“ statt, die zeigen soll, dass hinter der verfallenen Fassade reges kulturelles Leben herrscht. Die Eröffnung erfolgt am 1. Mai um 18 Uhr. Der Reinerlös kommt der Renovierung der Torlunette zu Gute.

Geboten werden unter anderem ein Crossover aus italienischen Opernarien des Barock und Rokoko mit deutscher Poesie und Prosa nachfolgender Jahrhunderte. „In den Wind gesprochen“ nennt sich eine Mischung aus Texten und Liedern von Jacques Brel bis Peter Altenberg. Der Ruppersthaler Männerchor singt Gregorianische Choräle, bäuerliche Betriebe aus der Region präsentieren ihre Produkte.

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02738/7077, Maresa Helmreich, bzw. www.schlossthuernthal.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at